



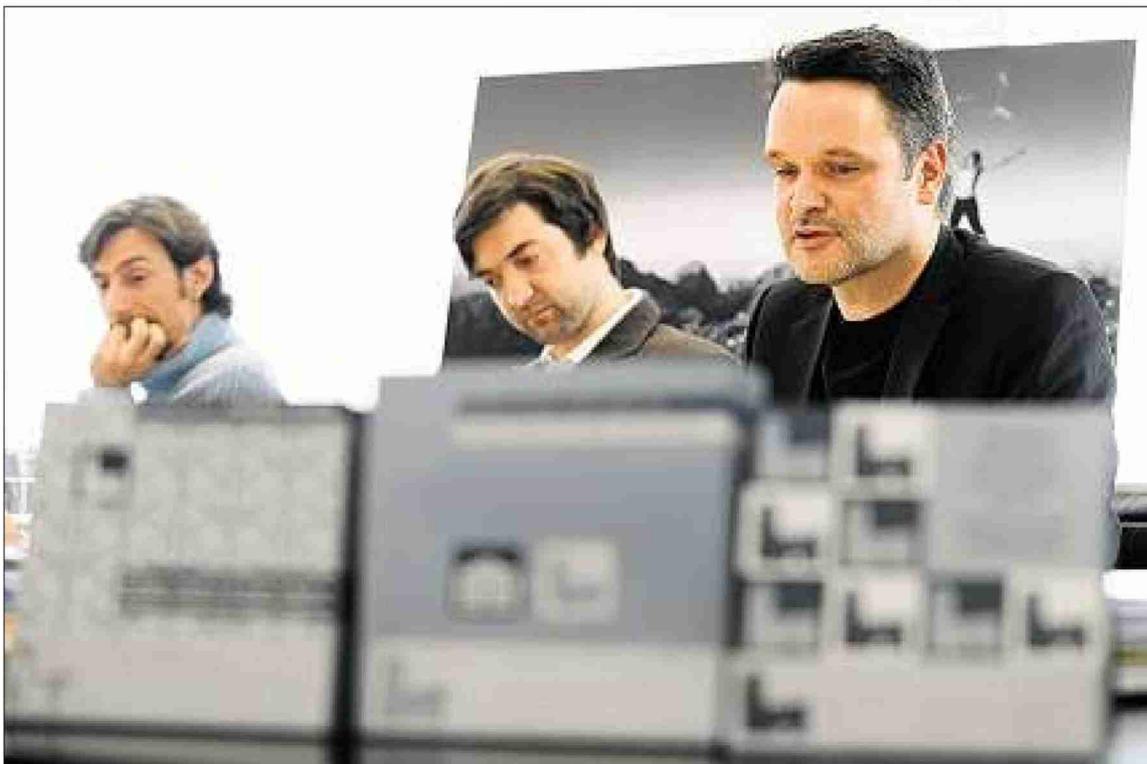
Bündner Tagblatt
7007 Chur
081/ 255 50 50
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'389
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 278.13
Abo-Nr.: 1015977
Seite: 20
Fläche: 44'980 mm²

Origen Festival Cultural

Königliches Gipfeltreffen auf dem Julierpass



Haben sich für den diesjährigen Festivalssommer einiges vorgenommen: **Fabrizio Pestilli, Lorenz Dangel und Giovanni Netzer (von links).** (Foto Nadja Simmen)

Von Flurina Maurer

Die Herausforderungen, auf einer Freilichtbühne denen sich das Origen Festival Cultural in diesem Jahr stellt, sind nicht nur zahlreich, sondern auch gross. So wird im Sommer die Königin von Saba auf König Salomo treffen –

auf dem Julierpass.

Das Origen Festival Cultural will in diesem Sommer hoch hinaus. Auf 2284 Metern über Meer, um genau zu sein. Dort oben, auf dem Julierpass, errichtet Origen inmitten der Bergwüste ein temporäres Theaterhaus. Auf dessen Bühne gezeigt werden soll vom 16. Juli bis zum 7. August «Die Königin

von Saba».

«Für dieses Jahr haben wir uns sehr viel vorgenommen und versuchen, an verschiedenen Stellen zu experimentieren», so der Intendant des Festivals, Giovanni Netzer, an der gestrigen Medienorientierung in Chur. Dass die Inszenierung eines Freilichttheaters in einer solchen Umgebung alles andere als einfach und mit zahlreichen He-



Bündner Tagblatt
7007 Chur
081/ 255 50 50
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'389
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 278.13
Abo-Nr.: 1015977
Seite: 20
Fläche: 44'980 mm²

rausforderungen verbunden ist, gibt der Träger des Hans-Reinhart-Rings unumwunden zu: «Wir sind mit sehr vielen Dingen konfrontiert, die nicht funktionieren.» Daher seien ausschliesslich Schauspieler verpflichtet worden, die auch «wirklich Lust» zu einem solchen Wagnis hätten. Wenig zu überraschen vermag dann aber auch, dass die Darsteller, die sich auf das kühne Experiment eingelassen haben, zwischen 20 und 30 Jahre jung sind ... Neben den Temperaturschwankungen, die es während der Aufführungen zu meistern gilt, müssen die Schauspieler zudem auch eine archaische Form des Spiels und der Sprache entwickeln, die zu der einzigartigen Umgebung passt.

Faszinierende Figur

Das Werk selbst, in welchem die berühmte Geschichte vom Zusammentreffen der Königin von Saba und König Salomo neu erzählt wird, stammt aus der Feder von

Giovanni Netzer, der auch für die Regie verantwortlich ist: «Die Königin von Saba ist eine faszinierende Figur der orientalischen Antike, die durch sämtliche Religionen des Abendlandes geistert und immer wieder aufgegriffen wurde.» Die Legenden, die sich um die mythische Herrscherin aus Südarabien ranken würden, seien dementsprechend auch reich an der Zahl.

Für die Musik des Kulturfestivals verantwortlich ist der in Berlin wohnhafte «Origen-Hauskomponist» Lorenz Dangel. «Die Zusammenarbeit mit Origen stellt mich jedes Jahr vor Herausforderungen», erzählt Dangel: «doch in diesem Jahr wird dem Ganzen die Krone aufgesetzt.» Damit gemeint ist in erster Linie das Freilichttheater auf der Passhöhe des Juliers. Die Arbeit an der musikalischen Umrahmung für «Die Königin von Saba» sei weniger die eines Komponisten, sondern gleiche eher der eines «Klangarchitekten». Einge-

setzt würden, passend zur Umgebung, «sehr archaische» Elemente wie beispielsweise Perkussion. Aber auch Natur- sowie andere Geräusche sollen laut Dangel eine wichtige Rolle spielen. Ausserdem werde er, wie beim Theater, mit Fremdmusik arbeiten.

Mit der Frage, wie die Zuschauer zu den Aufführungen kommen sollen, sowie mit zahlreichen anderen, logistischen Herausforderungen, hat sich Philipp Bühler, Betriebsdirektor bei Origen, auseinandergesetzt. «Dort oben gibt es nichts ausser einer Strasse und – etwas weiter entfernt – einer Hochspannungsleitung», sagt Bühler. Ebenfalls fehlen würden Parkplätze, weshalb die Anreise des Publikums im Postauto erfolgen werde. Eigens hierfür seien Extrafahrten ab verschiedenen Ortschaften geplant.

Tickets sind ab dem 12. Mai erhältlich. Weitere Infos unter www.origen.ch.